

Inhalt

I. Das „Sursum corda“ von 1874 in seinem historischen Umfeld	9
1. Zum Einführungserlaß	9
2. Gesangbuch, Bistum und Kulturkampf	10
3. Das „Sursum corda“ als Bekenntnisbuch	14
II. Zur Paderborner Gesangbuchgeschichte	21
1. Die drei Gesangbücher vor dem „Sursum corda“	22
a. Das Gesangbuch von 1609	22
b. Das Gesangbuch von 1726	25
c. Das Gesangbuch von 1765	31
2. Zu den konkurrierenden Gesangbüchern nach 1790	38
a. Zu den Ursachen der Gesangbuchvielfalt	38
b. Das Gesangbuch von Joseph Tillmann (1796)	39
c. Das Gesangbuch von Melchior Ludolf Herold (1803)	43
d. Das Gesangbuch von Heinrich Bone (1847)	45
e. Weitere Hinweise zur Vielfalt des Kirchengesangs vor dem „Sursum corda“	50
III. Das „Sursum corda“ (1874-1974) als diözesanes Gesang- und Gebetbuch	53
1. Der „Triumphzug“ des „Sursum corda“ von 1874	53
2. Altes und Neues im Gesangbuch von 1874	60
3. Struktur des Gesang- und Gebetbuchs von 1874	66
4. Die neue Ausgabe von 1948	70
Archivalien und Literatur	75
Anhang 1: Franz Wüstefeld: Erinnerungen von an die Vorarbeiten für die Neuausgabe des Sursum corda 1948	83
Anhang 2: Dokumentation: Titelblätter von Gesangbüchern, die im (Erz-)Bistum Paderborn von Bedeutung waren. Auswahl zusammengestellt von Hermann-Josef Schmalor	85
Anhang 3: Lieder zum hl. Liborius in den Gesangbüchern auf dem Gebiet der (Erz-)Diözese Paderborn, zusammengestellt von Hermann-Josef Schmalor	135